

**RS OGH 2017/11/15 10b116/17s,  
10b192/17t, 10b183/17v, 10b28/18a,  
10b32/18i, 70b52/18z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.11.2017

## Norm

ABGB §1497 III

StEG idF BBG 2011 §2 Abs1 Z2

## Rechtssatz

Ein Anspruch nach § 2 Abs 1 Z 2 StEG 2005 idF BBG 2011 wegen ungerechtfertigter Haft steht nur einer Person zu, die in Ansehung der – den Anlass zur Anhaltung oder Festnahme bietenden – einheitlichen Tat als historisches Geschehen („in Ansehung dieser Handlung“) überhaupt freigesprochen oder außer Verfolgung gesetzt wird; nicht aber dann, wenn sie zwar wegen derselben Tat, aber wegen einer anderen als in der Anklage angenommenen strafbaren Handlung verurteilt wird.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 116/17s  
Entscheidungstext OGH 15.11.2017 1 Ob 116/17s  
Veröff: SZ 2017/128
- 1 Ob 192/17t  
Entscheidungstext OGH 30.01.2018 1 Ob 192/17t  
Ähnlich; Beisatz: Hier: Abstellen auf den Lebenssachverhalt und nicht die rechtliche Qualifikation bei Beurteilung der Verjährungsunterbrechung durch einen Privatbeteiligtenanschluss. (T1)
- 1 Ob 183/17v  
Entscheidungstext OGH 30.01.2018 1 Ob 183/17v  
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 28/18a  
Entscheidungstext OGH 27.02.2018 1 Ob 28/18a  
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 32/18i  
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 1 Ob 32/18i  
Auch; Beis wie T1
- 7 Ob 52/18z  
Entscheidungstext OGH 20.04.2018 7 Ob 52/18z  
Vgl auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131804

## Im RIS seit

22.01.2018

## Zuletzt aktualisiert am

28.06.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)